

Call for Papers

5th Collaborative Workshop on Evolution and Maintenance of Long-Living Systems (EMLS18)

<http://emls.paluno.uni-due.de/2018/>
zusammen mit Software Engineering 2018
<https://se18.uni-ulm.de/>
Ulm, 06.03.2018

Wichtige Daten:

Einreichung von Beiträgen:	14.12.2017 23:59 Uhr CET
Mitteilung über Annahme/Ablehnung:	14.01.2018 23:59 Uhr CET
Einreichung finaler Beiträge:	24.01.2018 23:59 Uhr CET
Workshop:	06.03.2018

Langlebige softwareintensive Systeme sind während ihrer Nutzung einer Vielzahl an Änderungen ihrer Anforderungen sowie ihres technologischen Kontextes ausgesetzt. Ziel des Workshops ist es unterschiedliche Sichtweisen und Erfahrungen beim Betrieb und der Evolution langlebiger softwareintensiver Systeme zusammenzubringen. Der Workshop bietet dazu ein Forum zur Diskussion von Problemstellungen, Lösungsansätzen und Evaluationsstrategien. So soll ein Austausch an Wissen unterstützt und eine Grundlage für Kooperationen geschaffen werden, welche die Bildung von zukünftigen gemeinschaftlichen Vorhaben zwischen Forschung und Industrie fördert. Angestrebt wird die Diskussion der vorgestellten Problemstellungen, Lösungsansätze und Evaluationsansätze in Kleingruppen. Die Beiträge und die Zusammenfassung wird voraussichtlich in der Reihe Softwaretechnik-Trends veröffentlicht.

== Einreichung von Beiträgen ==

Es gibt drei Beitragsarten:

- (a) Konzeptionelle und technische Lösungsansätze zum Themenfeld des Workshops oder Beiträge, die deren Anwendung auf bestehende Fallstudien und Szenarien zeigt.
- (b) Skizzierung von Herausforderung mit dem Ziel diese besser zu verstehen und Kooperation zwischen Arbeitsgruppen und Forschern zu fördern.
- (c) Erfahrungsberichte aus Industrie und Forschung über Einsatz und Evaluation von Ansätzen unter realen Bedingungen, welche eine Reflexion von Herausforderungen und Lösungsansätzen erlaubt.

Beiträge sind thematisch auf die Evolution und Wartung langlebiger Software-Systeme fokussiert. Eine nicht abschließende Liste bevorzugter Themen ist die Folgende:

- * Modellierungsaspekte langlebiger Software-Systeme
- * Implementierungsaspekte langlebiger Software-Systeme
- * Evolution von Software-Artefakten
- * Co-Evolution von Software-Artefakten
- * Traces zwischen Software-Artefakten zwecks Evolution und Wartung
- * Continuous Delivery
- * Development and Operation (DevOps)

- * Big-Data für Software-Evolution
- * Menschliche und technologische Faktoren in Continuous Software Evolution
- * Continuous Evolution, beispielsweise mit:
- * Container-basierten Plattformen (z.B. Docker)
 - * Microservices
 - * User-Feedback

Jeder Beitrag wird von mindestens drei Mitgliedern des Programmkomitees begutachtet.

Beiträge umfassen maximal 4 Seiten (inkl. Referenzen) im Format der "Softwaretechnik-Trends" und werden in der Zeitschrift "Software-technik-Trends" der GI-Fachgruppe Softwaretechnik veröffentlicht. Wir stellen dazu eine Vorlage auf den Webseite des Workshops bereit.

Die Beiträge werden im PDF-Format elektronisch über das EasyChair-System erwartet. Bitte nennen Sie in ihrer Einleitung explizit die Beitragsart (Problemstellung, Lösungsansatz oder Evaluationsstrategie).

<https://easychair.org/conferences/?conf=eMLS18>

== Programmkomitee ==

Industrie: Moritz Balz, ista Int. GmbH; Heiko Koziolok, ABB Corporate Research; Klaus Krogmann, Citrix; Jochen Quante, Robert Bosch GmbH

Forschung: André van Hoorn, Dušan Okanović, Uni Stuttgart; Pierluigi Plebani, POLIMI; Volker Riediger, Uni Koblenz-Landau; Stefan Sauer, Uni Paderborn; Bastian Tenbergen, Oswego State University of New York

== Organisation ==

Robert Heinrich (Karlsruher Institut für Technologie)
Reiner Jung (Universität Kiel)
Marco Konersmann (Universität Duisburg-Essen)
Eric Schmieders (Universität Duisburg-Essen)

== Ansprechpartner ==

Robert Heinrich <heinrich@kit.edu>